

An den  
Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses  
Herrn Hans-Werner Müller

über Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 13.09.22

### **Antrag zum Mobilitätsausschuss am 15.09.2022**

#### **Aggerstraße**

Sehr geehrter Herr Müller,

die CDU – Fraktion stellt zu TOP 10 der Tagesordnung folgenden Antrag:

Beide vorgelegten Ausbauvarianten zur Aggerstraße können nicht überzeugen.

Die Einführung einer Einbahnstraßenregelung (in der einen Variante) wird abgelehnt. Es entsteht mehr Verkehr durch Verdrängung. Ein Einbahnverkehr führt zu höheren Geschwindigkeiten.

Ein vorgesehener Verzicht auf Parkplätze im gesamten Straßenraum (in der anderen Variante) ist nicht hinnehmbar.

Beide Varianten stellen nicht die jetzige Zahl der Alleebäume wieder her.

Deshalb möge der Planungsausschuss beschließen:

1. Es soll eine neue dritte Variante bis zum Zeitpunkt der Bürgeranhörung erarbeitet werden.
2. Diese neue dritte, der Bürgeranhörung zugrunde zu legende Variante soll keine Einbahnstraßenführung enthalten.

3. Links und rechts der Fahrbahn soll es durchgehende und ausreichend breite Fußwege geben, auf Höhe der Rückseite der JVA gerne auch mit wassergebundener Oberfläche mit nur 2 Meter Breite.
4. Die Anzahl des derzeitigen Baumbestandes soll vollumfänglich erhalten bleiben. Für notwendige Neupflanzungen sollen schon große aufragende Bäume und keine „Setzlinge“ verwendet werden.
5. Die derzeitige Anmutung der Aggerstraße als Allee soll erhalten bleiben. Parkgelegenheiten auf markierten Flächen sind vorzusehen. Die vorhandenen Straßen- und Gehwegbreiten können ohne zusätzliche Verengungen erhalten bleiben. Verkehrsberuhigung tritt durch alternierend angeordnete Parkmarkierungen ein.

Mit freundlichen Grüßen,  
für die CDU-Fraktion:

*gez. Eckhard Schwill und Ingo Siebenmorgen*  
gewählte Ratsvertreter Stadtteil Brückberg

*gez. Jürgen Peter*  
Fachfraktionsvorsitzender  
Planung & Umwelt

f.d.R. gez. Petra Schonlau